

Anlage 7

(zu § 5 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5, § 14 Abs. 6 Satz 2 Nr. 1)

Sondervorschriften für die Fachrichtung Wasserwesen

Teil 1 Gliederung der Ausbildung

Das zweijährige technische Referendariat mit einer Gesamtausbildungszeit von 104 Wochen gliedert sich in die Ausbildungsabschnitte I bis V. Auf die Ausbildungsabschnitte I bis IV entfällt ein Zeitraum von 62 Wochen und auf den Ausbildungsabschnitt V von 30 Wochen. 12 Wochen entfallen auf den Erholungsurlaub.

Ausbildungsabschnitte I bis IV

Die Ausbildungsabschnitte I bis IV des Referendariats sind wie folgt festgelegt:

Ausbildungsabschnitt und Dauer	Ausbildungsinhalt
I 22 Wochen	Organisation der Verwaltung, Betrieb und Unterhaltung der eigenen Infrastruktur, untere Verwaltungsebene
II 22 Wochen	Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Bauträgers
III 12 Wochen	Aufgaben benachbarter Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen
IV 6 Wochen	Aufgaben der mittleren und höheren Verwaltungsebene
62 Wochen	

(Die Reihenfolge der Wochenangaben entspricht der oben genannten Reihenfolge der drei Bereiche)

1. Allgemeine Seminare und Lehrgänge sowie andere Ausbildungsformen (außerhalb der Ausbildungsabschnitte I bis IV)

Für die Prüfungsfächer 1 bis 6 sowie für übergeordnete Ausbildungszeiten sind allgemeine Seminare und Lehrgänge sowie andere Ausbildungsformen gemäß § 6 vorzusehen. Hierfür sind insgesamt 16 Wochen erforderlich, wobei fachbezogene Vertiefungsbedarfe eingeschlossen sind. Weitere 14 Wochen werden für die häusliche Prüfungsarbeit, für die schriftlichen Arbeiten unter Aufsicht, für die mündlichen Prüfungen sowie für Prüfungsvorbereitungen und Arbeitsgemeinschaften benötigt. Die insgesamt 30 Wochen werden formal als „Ausbildungsabschnitt V“ zusammengefasst.

2. Gesamtaufteilung

Das zweijährige technische Referendariat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) 62 Wochen (Nummer 1),
- b) 30 Wochen (Nummer 2) sowie
- c) 12 Wochen Erholungsurlaub,

die Gesamtdauer beträgt 104 Wochen.

Teil 2 Sonstige Vorschriften für die Ausbildung

1. Zu den Ausbildungsabschnitten I bis IV

Innerhalb der Ausbildungsabschnitte I bis IV können die Möglichkeiten zum Aufenthalt in Wahlstationen (Hospitationen gemäß § 5 Abs. 6 und § 6 Abs. 6) mit fachlichem Bezug im Umfang von bis zu maximal sechs Wochen liegen. Die Abzüge der Ausbildungswochen erfolgt vorzugsweise in den Ausbildungsabschnitten I und II.

Der Ausbildungsabschnitt III dient im Wesentlichen dem Kennenlernen und Verstehen der fachlichen und rechtlichen Verknüpfungen zwischen den Aufgaben der Wasserstraßen- und der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie der Landesfach- und Kommunalverwaltung. Ausbildungsstellen sind zwingend unter diesem Gesichtspunkt zu wählen, das heißt, es sind Behörden mit regelmäßigem Kontakt zu den Ausbildungsbehörden als Ausbildungsstellen vorzusehen.

2. Zu den allgemeinen Seminaren und Lehrgängen sowie anderen Ausbildungsformen (Ausbildungsabschnitt V)

Zu Beginn der Ausbildung soll ein Einführungslehrgang der im Besonderen auch Inhalte gemäß § 6 Abs. 2 enthält stehen. Die Ausbildung ist außerdem durch ein allgemeines Verwaltungsseminar und durch fachbezogene Verwaltungsseminare zu vertiefen. Die fachbezogenen Verwaltungsseminare können im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausbildungsabschnitten I bis IV durchgeführt werden. Kenntnisse über Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit sind grundsätzlich in allen Ausbildungsabschnitten aufgabenbezogen zu vermitteln. Es ist dafür aber auch eine gebündelte Ausbildung von mindestens vier Wochen in Form eines Seminars und/oder durch Hospitation in der freien Wirtschaft durchzuführen.

Teil 3 Ausbildungsplan der Fachrichtung Wasserwesen

Die nachfolgenden Ausbildungspläne der Fachrichtung Wasserwesen strukturieren die Regelausbildung. Der Ausbildungsplan soll für jede Referendarin oder jeden Referendar individuell aufgestellt werden. Dabei sollen nach Möglichkeit Wünsche und Prioritäten der Referendarinnen und Referendare unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel dabei nach Möglichkeit individuelle Wünsche und Prioritäten der Referendarin oder des Referendars berücksichtigt werden.

Ausbildungsabschnitt	Dauer (Wochen)	Ausbildungsstelle	Ausbildungsinhalte
I bis V Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit		Allgemein für alle Ausbildungsstellen	Prüfstoff gemäß Fach 1 und Fach 2, insbesondere: alle Aufgaben der Leitung von fachtechnischen Organisationseinheiten, Vorgesetztenfunktion, die der Leitung zugrunde liegenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften, soziale und fachliche Kompetenz, wirtschaftliches, nachhaltiges und rechtskonformes Entscheiden und Handeln, Leitungs- und Führungstechniken, Rhetorik und Präsentation. Die Aufgaben sollen der Referendarin oder dem Referendar durch kontinuierliche Einbindung in die Leitungsfunktion in allen Ausbildungsabschnitten vermittelt werden, zum Beispiel in Form von Hospitanz, Mitarbeit und Übertragung von geeigneten, konkreten Themen.
I	22	Landesverwaltungsamt	Information und praktische Mitarbeit in der Verwaltung: Rechtsgrundlage, Aufgaben, Status und Organisation der Einrichtung Organisation und Aufbau der öffentlichen Verwaltung Allgemeiner Geschäftsbetrieb Grundsätze des Verwaltungshandelns Personal-, Haushalts- und Rechnungswesen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Steuerung technischer Planungen Betrieb und Unterhaltung von Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen Wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren
II	22	Landesbetrieb für Hochwasserschutz	Eigenverantwortliche Mitarbeit beim Vorbereiten und Durchführen von Bauten: Vorarbeiten für Bauvorhaben Aufstellen und Prüfen von Entwürfen Vergabe von Ingenieurleistungen Vergabe von Leistungen nach VOB und VOL Leitung und Überwachung von Baumaßnahmen Verantwortlichkeiten auf der Baustelle Information und praktische Mitarbeit bei der technischen Verwaltung: Allgemeiner Geschäftsbetrieb Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Steuerung technischer Planungen Betrieb und Unterhaltung von Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen Aufgaben der staatlichen Wasserwirtschaftsverwaltung Organisation und Aufbau der öffentlichen Verwaltung

III	12	Wasser- und Schiffahrtsamt (4 Wochen)	Information bei Einrichtungen benachbarter Fachgebiete:
		Landesamt für Verbraucherschutz (1 Woche)	Aufgaben und Organisation der Wasserwirtschaftsverwaltung, der Wasserschiffahrtsverwaltung und der kommunalen Selbstverwaltung
		Landesamt für Umweltschutz (3 Wochen)	Rechtsgrundlage, Aufgaben, Status und Organisation der jeweiligen Einrichtung Kompetenzen und Arbeitsweisen
		Landkreise, kreisfreie Städte (4 Wochen)	Allgemeiner Geschäftsbetrieb Grundsätze des Verwaltungshandelns Personal-, Haushalts- und Rechnungswesen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Steuerung technischer Planungen Betrieb und Unterhaltung von Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen Wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren
IV	6	für Wasserwesen zuständiges Ministerium (4 Wochen) Landkreise, kreisfreie Städte (2 Wochen)	Rechtsgrundlagen, Aufgaben, Organisation und Geschäftsbetrieb der jeweiligen Einrichtung
V	16	Sonderstelle für Aus- und Fortbildung Hannover	3 Wochen Einführungslehrgang 3 Wochen Verwaltungslehrgang 3 Wochen Baulehrgang 4 Wochen Managementlehrgang 3 Wochen Schlusslehrgang
	14	Landesverwaltungsamt	Prüfungsvorbereitung und Prüfung
12 Wochen			Erholungsurlaub
	104	(24 Monate)	zusammen

Teil 4 Prüfungsfächer und Prüfungszeiten

Prüfungsfächer nach § 15 Abs. 3 und § 16 Abs. 4 in der Fachrichtung Wasserwesen sowie die fächerbezogenen Prüfungszeiten für drei Kandidatinnen oder Kandidaten in der mündlichen Prüfung sind:

	Stunden
1. Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen	1
2. Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit	1 ¼
3. Wasserstraßen und Wasserwirtschaft	1 ¼
4a. Sondergebiete der Wasserstraßen oder	1
4b. Sondergebiete der Wasserwirtschaft	1
5. Vorbereiten und Durchführen von Bauten	1
6. Fachbezogene Verwaltung und Rechtsvorschriften	1
zusammen	6 ½

Teil 5 Prüfstoffverzeichnis

Fach 1: Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen

(fachrichtungsübergreifend)

Rechtsgeschichte

Rechtsgeschichte in den Grundzügen
Rechtsstaatliche Entwicklung in Deutschland und Europa
Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland

Allgemeines Staatsrecht

Staatsbegriff, Staatswesen
Völkerrecht in den Grundzügen
Internationale und supranationale Organisationen,
Rechtsstatus
Staatsformen
Entstehung und Auflösung von Staaten
Staatliche Entwicklung in Deutschland

Verfassungsrecht des Bundes und der Länder

Verfassungsgrundsätze und Grundrechte
Staatsrechtliches Wesen der Bundesrepublik Deutschland
Verfassungsmäßige Regelungen für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung
Verfassungsorgane des Bundes
Funktionen der Staatsgewalt
Gewaltenteilung
Begriff und Wesen der öffentlichen Verwaltung
Gesetzgebungsverfahren
Rechtsverordnungen und Satzungen
Rechtsprechung
Normenkontrolle und Verfassungsbeschwerde
Verfassungsorgane der Länder
Staats- und Amtshaftungsgrundsätze
Finanzwesen des Bundes und der Länder

Europäische Union

Entstehungsgeschichte
Status und Organe
Aufgaben und Ziele
Übertragene Souveränitätsrechte
Rechtsetzung und Umsetzung in nationales Recht
Europäischer Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion

Kommunalrecht

Kommunale Gebietskörperschaften, Rechtsstatus

Kommunalverfassung, Gemeindeordnung

Organe und Aufgaben der Gebietskörperschaften

Kommunales Finanzwesen

Verwaltungsaufbau und Behördenorganisation bei Bund, Ländern, kommunalen Gebietskörperschaften und anderen öffentlich-rechtlichen Institutionen

Verwaltungsaufbau des Bundes und der Länder

Organisation der unmittelbaren Staatsverwaltung

Organe, Aufgaben und Organisation der mittelbaren Staatsverwaltung

Aufgaben und Organisation von Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts

Aufgabenübertragung auf Rechtspersonen des Privatrechts

Rechts-, Fach- und Dienstaufsicht

Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungshandeln, Verwaltungsprozessrecht

Verwaltungsverfahrensgesetze des Bundes und der Länder

Grundsätze des Verwaltungshandelns

Förmliche und nichtförmliche Verwaltungsverfahren

Abwägung und Ermessensausübung im Verwaltungsverfahren

Auslegung von Rechtsnormen

Amtshilfe

Verwaltungsvollstreckung

Verwaltungszustellungsverfahren

Verwaltungsgebühren

Verwaltungsgerichtsordnung in Grundzügen

Ordentliche und außerordentliche Rechtsbehelfe und Rechtsmittel

Besonderes Verwaltungsrecht

Beamtenrecht

Disziplinarrecht

Personalvertretungsrecht

Ordnungswidrigkeitenrecht

Arbeitsschutzrecht in den Grundzügen

Datenschutzrecht in den Grundzügen

Sozialrecht in den Grundzügen

Steuerrecht in den Grundzügen

Gewerbe- und Berufsrecht in den Grundzügen

Polizeirecht in den Grundzügen

Privatrecht und Zivilprozessrecht

Bürgerliches Gesetzbuch

Allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse und Sachenrecht in den Grundzügen

Nachbarrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht in den Grundzügen

Wettbewerbsrecht in den Grundzügen

Vergaberecht in den Grundzügen

Zivilprozessordnung in den Grundzügen

Gerichte und Zuständigkeiten

Verfahren bei den ordentlichen Gerichten

Rechtsmittel

Strafrecht

Strafgesetzbuch in den Grundzügen

Straftaten im Amt

Korruptionsprävention

Fach 2: Führungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit

(fachrichtungsübergreifend)

Leitungskonzeptionen, -methoden und -techniken

Begriffe

Methoden und Techniken der Leitung und Lenkung

Führungs- und Leitungskonzeptionen

Kybernetik und Regelkreis-Modell

Orientierung (Input und Output, Mitarbeiter, Prozess, Produkt, Kunde)

Methoden und Techniken der Planung und Steuerung

Zielvereinbarung (Zielsetzung, Zielsysteme, Zielkonflikte)

Problemanalyse

Alternativensuche und -bewertung

Entscheidung

Kontrolle

Management der öffentlichen Verwaltung und betriebswirtschaftliche Steuerung

Begriffe

Verwaltung im sozialen System

Konzept „Bürokratie“

Funktion und Selbstverständnis

New Public Management

Kalkulation

Ressourcen

Controlling (strategisch und operativ)

Ziele, Produkte, Leistungen

Kennzahlen

Berichtswesen

Kosten-Leistungs-Rechnung

Kaufmännische Buchführung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Eingeführte Datenverarbeitungssysteme

Qualitätsmanagement

Projektmanagement

Benchmarking

Budgetierung

Personalführung

Führungsstile

Grundkenntnisse der Menschenführung

Soziale Kompetenz

Individuum und Gruppen im Arbeitsprozess

Motivation

Anerkennung und Kritik

Kommunikation und Konfliktbehandlung

Belastungen und ihre Bewältigung

Grundsätze der Zusammenarbeit mit Beschäftigten und deren Vertretung

Personalbeurteilung

Personalentwicklung

Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Gleichstellung

Kommunikation

Rhetorik

Gesprächsführung

Moderation und Besprechungstechnik

Präsentation und ihre Technik Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Pressearbeit

Informationstechnik

Organisation beim Einsatz der Informationstechnik

Pflichtenheft

Datensicherheit

E-Government

E-Vergabe

Datenschutz

Statistik

Organisation

Grundzüge der Organisationslehre

Aufgaben, Organisation und Geschäftsbetrieb

Geschäftsprozessoptimierung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen des Bundes, der Länder und der Kommunen

Rahmengesetzgebung zum Haushaltsrecht

Haushaltsordnungen

Haushaltsgesetze

Grundlagen des Haushalts

Grundsätze und Begriffe (Entwurf, Plan, Gesetz, Vollzug, Prüfung)

Finanzplanung

Programmplanung

Verfahren und Regeln der Bewirtschaftung

Rechnungslegung

Aufgaben der Rechnungshöfe und der Rechnungsprüfungsämter

Volks- und betriebswirtschaftliche Untersuchungen

Grundbegriffe der Wirtschaftlichkeit

Grundsätze

Minimal-, Maximal- und Optimal-Prinzip

Rahmendaten und Datenrahmen

Rechentechniken der Wirtschaftlichkeitsrechnung

Ausgabenrechnung, Kalkulation und Aufgabenwirtschaftlichkeit

Statische und dynamische Rechenverfahren

Kapitalwertmethoden

Verfahren der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Gesamtwirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Betrachtung

Monetäre und nichtmonetäre Betrachtung

Kostenvergleichsrechnung

Investitionsrechnung

Bewertungsverfahren für Unterhaltungs- und Betriebsaufgaben, Lebenszyklusbetrachtung

Beschaffungsmaßnahmen, Alternative Formen der Bedarfsdeckung

Investitionsmaßnahmen

Kosten-Nutzen-Analysen

Nutzwertanalyse und Kostenwirksamkeitsanalyse

Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren

Fach 3: Wasserstraßen und Wasserwirtschaft

Wasserstraßennetz

Gliederung, Klassifizierung und Netzkategorisierung

Funktionen, Entwicklung

Anlagen der Wasserstraßen

Aufgaben an den Wasserstraßen

Wasserbewirtschaftung der Wasserstraßen

Schiffsverkehr

Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten

Verkehrsströme

Flottenstruktur (Küste und Binnen)

Transportgüter

Wasserwirtschaftliche Grundlagenplanungen

Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten

Wasserwirtschaftliche EU-Richtlinien

Internationale Übereinkommen

Generalpläne, Unterhaltungsrahmenpläne, Gewässerentwicklungspläne

Aufbau, Auswirkungen

Wassergefährdende Stoffe im Bereich oberirdischer Gewässer

Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten

Sicherheitstechnische Anforderungen

Meldesysteme und Alarmpläne

Naturschutz und Landschaftspflege

Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten

Naturschutzfachliche EU-Richtlinien

Schutzgebiete

Eingriffe in Natur und Landschaft

FFH-Verträglichkeit, Artenschutzprüfung, Umweltverträglichkeit

Gewässerökologie

Naturnahe Gewässergestaltung bei Bau und Unterhaltung

Renaturierung von Gewässern

Ingenieurhydrologie

Messverfahren

Aufbau des Messnetzes

Pegelvorschriften

Gewässerkundliches Jahrbuch

Grundkenntnisse der Meteorologie in Bezug auf Sturmfluten und Hochwasser

Hydrologische Nachrichtendienste einschließlich Wasserstandsvorhersagen

Wasserbauliches Versuchswesen

Bedeutung, Möglichkeiten

Modelle (Arten, Anwendungsgebiete)

Fach 4a: Sondergebiete der Wasserstraßen (nur für die beiden Bereiche der Wasserstraßen)

Verkehrspolitik

Ziele

Beziehungen zwischen den Verkehrsträgern (Modal Split)

Instrumente der Bundesverkehrswegeplanung (BVWP, nationale und regionale Hafenkonzeppte, etc.)

Wasserstraßenpolitik

Organisation und Arbeitsweise Schifffahrtsunternehmen

Schiffstypen

Bau, Umschlag und Lagerung

Gefährliche Güter

Transport, Umschlag und Lagerung

Grundkenntnisse der Nautik und des Seekartenwesens

Schifffahrtszeichenwesen

Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Bauart und Funktion

Grundkenntnisse über Verkehrssicherungssysteme und ihre Einrichtung

Telematik (RIS)

Unterhaltung von Wasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

Technische Grundsätze und Vorschriften

Bauweise und Funktion von Anlagen und Einrichtungen, ferner von Elementen der Gewässer

Planmäßige und fallweise Unterhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung)

Peilwesen

Baggereiwesen

Grundkenntnisse über Bauart, Funktion und wirtschaftlichen Einsatz von Wasserfahrzeugen und Landfahrzeugen sowie über die Maschinenbau- und elektrotechnischen Einrichtungen von Anlagen der Wasserstraßen

Technischer Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Grundsätze und Vorschriften

Gefährdungsanalyse

Zuständigkeiten

Berufsgenossenschaften

Fach 4b: Sondergebiete der Wasserwirtschaft (nur für den Bereich Wasserwirtschaft)

Wassermengen- und Wassergütwirtschaft

Begriffe

Technische Vorschriften

Grundsätzliche Anforderungen an Gewässerbenutzungen

Abwasser-, Wärme- und Radioaktivitätsbelastung

Wassergefährdende Stoffe im Grundwasserbereich

Technische Vorschriften

Sicherheitstechnische Anforderungen

Schadstoffunfallbekämpfung

Zuständigkeiten

Technische Vorschriften

Abwasserbehandlung

Begriffe

Technische Vorschriften

Planungsgrundsätze

Anforderungen an Abwassereinleitungen

Verfahren der Abwasserbehandlung

Behandlung von Niederschlagswasser

Schlammbehandlung und -verwertung

Abwasseruntersuchung

Abfallwirtschaft

Begriffe

Technische Vorschriften

Technische Anleitungen

Abfallplanung

Emissionsbegrenzung bei Abfallanlagen

Abfallvermeidung, -verminderung, -verwertung

Altlasten

Abfall- und Emissionsuntersuchungen

LAGA-Merkblätter

Wasserversorgung

Begriffe

Technische Vorschriften

Wasseruntersuchung

Wasserschutzgebiete

Schutzmaßnahmen bei Verunreinigungen

Bemessungs- und Aufbereitungsverfahren

DVGW-Arbeitsblätter

Abflussregelung, Hochwasserschutz, Küstenschutz

Begriffe

Zuständigkeiten

Technische Vorschriften

Staatsaufsicht für Talsperren

Gewässerausbau, Gewässerunterhaltung, Landwirtschaftlicher Wasserbau

Zuständigkeiten

Technische Grundsätze

Arbeitsmethoden

Wasserwirtschaftliche Finanzierungs- und Förderprogramme

Begriffe

Zuständigkeiten

Fach 5: Vorbereiten und Durchführen von Bauten

Vorarbeiten für Bauvorhaben

Grundlagenermittlung

Aufstellen und Prüfen von Entwürfen

Veranlassung

Rechts- und Verwaltungsgrundlage

Bautechnische Grundlagen, Bauweisen, Bauverfahren

Wirtschaftlichkeit

Umweltschutz

Entwurfsarten

Bestandteile der Entwürfe

Zuständigkeiten, Mitwirkung Dritter

Vorbereitung von Baumaßnahmen

Gründerwerb

Beweissicherung

Vergabe nach VOB und VOL

Verwaltungsvorschriften und -verfahren
Verdingungsunterlagen, Standardleistungsbeschreibungen
Vergabeentscheidung, Zuschlagserteilung

Vergabe von Ingenieurleistungen

Verwaltungsvorschriften und -verfahren
Vergabe nach VOF
Anwendung HOAI

Abwicklung von Baumaßnahmen

Verwaltungsvorschriften
Bauprogramm
Ausgabenkontrolle
Vertragsänderung
Nachtragsmanagement
Baubestandspläne
Bauabnahme
Bauabrechnung
Gewährleistung

Verantwortung bei Planung und Durchführung von Baumaßnahmen

Rechts- und Verwaltungsgrundlagen
Bauaufsicht
Baubevollmächtigter (nur WSV)
Bauleiter
Unfallverhütung, Baustellenverordnung (SiGeKo)

Fach 6: Fachbezogene Verwaltung und Rechtsvorschriften

Wasserstraßenrecht

Bundeswasserstraßengesetz
Wasserstraßenstaatsvertrag
Völkerrechtliche Regelungen für Wasserstraßen

Wasserrecht

EU-Richtlinien (WRRL, HWRMRL, MSRL) Wasserhaushaltsgesetz
Landeswassergesetze
Abwasserabgabengesetz
Grundzüge des Wasserverbandsrechts, Deichrechts, Fischereirechts und Wassersicherstellungsgesetzes

Umweltschutzrecht

EU-Richtlinien (FFH, Vogelschutz)

Bundesnaturschutzgesetz , Landesnaturschutzgesetze

Kreislaufwirtschaftsgesetz

Landesabfallgesetze

Meeresumweltschutz

Grundzüge der Gewerbeordnung und des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz

Bundesbodenschutzgesetz

Baurecht

Baugesetzbuch

Landesbauordnungen

Raumordnung, Landesplanung, Liegenschaftswesen – Grundzüge

Raumordnungsgesetz

Landesplanungsgesetze

Flurbereinigungsrecht

Liegenschaftswesen

Wegerecht anderer Verkehrswege – Grundzüge

Bundesfernstraßengesetz , Landesstraßengesetze

Allgemeines Eisenbahngesetz

Hafenpolizeirecht

Grundzüge

Besondere Gesetze und Verordnungen nur für die beiden Bereiche der Wasserstraßen

Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt

Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt

Gesetz über den gewerblichen Binnenschiffsverkehr

Seestraßenordnung

Kollisionsverhütungsregeln

Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung

Schiffahrtsstraßen-Ordnungen im Binnenbereich

Lotswesen